

# Da waren's nur noch vier : Saab zieht den Gripen zurück

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868487>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Da waren's nur noch vier: Saab zieht den Gripen zurück

Zwischen der F-35-Präsentation und der geplanten Gripen-Vorführung schlug eine Saab-Meldung wie eine kleine Bombe ein: Saab zieht den Gripen aus der Evaluation zurück. Es bleiben vier im Rennen: Eurofighter, Super Hornet, Rafale, F-35.

Es folgt die Saab-Meldung vom 13. Juni 2019

Die Armasuisse hat Saab formell empfohlen, mit Gripen E nicht an der Flug- und Bodenerprobung in der Schweiz teilzunehmen. Der Grund ist, dass die Tests nur zur Evaluation von 2019 bereits operationell einsatzbereiten Flugzeugen entwickelt wurden. Die Flugerprobungen sind Teil des Evaluationsverfahrens für ein neues Kampfflugzeug, das eine Auslieferung im Jahr 2025 vorsieht.

Gripen E wird Jahre vor der geplanten Auslieferung an die Schweiz in Dienst gestellt werden und alle geforderten Vorgaben erfüllen. Der Entwicklungsterminplan von Gripen E ist jedoch nicht auf das Schweizer Vorhaben ausgerichtet, bereits im Jahr 2019 voll einsatzfähige Flugzeuge zu testen. *Saab hat beschlossen, nicht an den Schweizer Flugtests teilzunehmen.*

## Schweden und Brasilien

Gripen E wird für die schwedische und die brasilianische Luftwaffe entwickelt, getestet und produziert. Es ist das modernste und technologisch fortschrittlichste Kampfflugzeug, das sich aktuell in Entwicklung

befindet. Das Programm schreitet rasch und erfolgreich voran, und die ersten Gripen E werden noch dieses Jahr an die Kunden ausgeliefert.

Auf Einladung von Armasuisse hat Saab am 25. Januar 2019 ein Angebot für Gripen E unterbreitet. Seit der Einreichung des Angebots haben sich die Anforderungen von Armasuisse bezüglich der Flugtests weiterentwickelt – die Teilnahme ist nunmehr ausschliesslich voll einsatzfähigen Flugzeugen vorbehalten. Da der Gripen E die volle Einsatzfähigkeit noch nicht erreicht hat, machte Saab verschiedene Alternativvorschläge, um an den Flugtests von 2019 teilnehmen zu können.

## Auch Gripen C im Spiel

*Das Angebot, für die Flug- und Bodenerprobungen im Juni 2019 neben einem Gripen-E-Testflugzeug einen voll einsatzbereiten Gripen C zur Verfügung zu stellen, wurde von Armasuisse abgelehnt.* Andere Mitbewerber jedoch haben ihre Fähigkeiten auf bestehenden Plattformen demonstriert, die sich von den zu liefernden Ver-

sionen unterscheiden. Saab hat im gesamten Verlauf des Gripen-E-Programms den Entwicklungsstatus des Kampfflugzeugs öffentlich kommuniziert und die Erreichung wichtiger Meilensteine stets publiziert. Man muss davon ausgehen, dass Armasuisse im Besitz der relevanten Informationen war, als Saab 2018 eingeladen wurde, sich an der Ausschreibung zu beteiligen – sowohl, was das Gripen-E-Entwicklungsprogramm betrifft, als auch hinsichtlich der Bedingungen, unter denen sich der Gripen E an der Ausschreibung würde beteiligen können.

## Weiterhin bereit

Wir sind überzeugt, dass Gripen E für die Schweiz die beste Wahl darstellt, und das im Januar 2019 unterbreitete Angebot gilt nach wie vor. Saab ist bereit, sich zur termingerechten Lieferung von mindestens 40 Gripen-E-Kampfflugzeugen zu verpflichten und sich dabei an alle Vorgaben sowie an das geplante Budget zu halten.

Dazu gehört auch ein umfassendes Supportprogramm mit Einbindung lokaler Lieferanten zur Gewährleistung der günstigsten Betriebskosten und der grösstmöglichen Autonomie.

Zum Zeitpunkt der Auslieferung wird Gripen E der Schweizer Luftwaffe die modernsten verfügbaren Technologien bieten – integriert in eine ausgereifte und robuste Plattform, die alle Schweizer Anforderungen erfüllt. *Gripen E zeichnet sich unter seinen Mitbewerbern im Schweizer Beschaffungsverfahren dadurch aus, dass es das neueste Kampfflugzeugsystem ist.*

## Planmässig

Das Entwicklungsprogramm von Gripen E schreitet planmässig voran, die Fertigung ist bereits angelaufen und die ersten Flugzeuge werden noch in diesem Jahr ausgeliefert. Durch den Einbau modernster Technologien bietet Gripen E der Luftwaffe überragende operationelle Fähigkeiten.


saab. 



Bild: Saab

Fünf Jahre nach der erfolglosen Abstimmung zum Gripen C (im Bild) zieht Saab die Bewerbung mit dem Gripen E zurück.